

9. Nov. 2018

APITHERAPIE

Informationsabend für Mediziner

Möglichkeiten der Apitherapie (= Heilen mit Bienenprodukten) in der ärztlichen Praxis

Leitung: Dr. med. Andreas Dabsch

Vorstand der Österreichischen Ärztegesellschaft für Apitherapie (www.ganzheitsmed.at)

Im Rahmen der Apitherapie-Intensivwoche 2018 laden wir zu einem Informationsabend für Ärzte und Ärztinnen, die sich näher mit diesem potenten Zweig der Naturheilkunde beschäftigen wollen.

Es werden die verschiedenen Bienenprodukte wie Propolis, Apitoxin, Blütenpollen, Bienenwachs, Bienenstockluft und Honig mit ihren Wirkstoffen vorgestellt und konkrete Anwendungsmöglichkeiten besprochen und die Frage erörtert, was im gegebenen rechtlichen Rahmen umsetzbar ist.

Wir freuen uns auf einen intensiven Informationsaustausch und eine anregende Diskussion unter Fachkollegen und -kolleginnen. Der Eintritt ist frei.

- * **Propolis**
- * **Apitoxin**
- * **Blütenpollen**
- * **Bienenwachs**
- * **Bienenstockluft**
- * **Honig**

Dr. med. Andreas Dabsch,
Ganzheitsmediziner mit Ausbildung in Bioresonanztherapie, Nährstoffmedizin und anderen alternativen Heilmethoden.
Ganzheitsmediziner mit Ausbildung in Bioresonanztherapie, Nährstoffmedizin und anderen alternativen Heilmethoden.

www.dabsch.at



Termin: Fr, 9. Nov. 2018, 18:30 - 21:00 Uhr

Ort: APIS-Z / Melarium, Wasserzeile 13, 3400 Klosterneuburg / www.apis-z.at

Anmeldung: Ihre Anmeldung (mit Angabe der Telefonnummer) schicken Sie bitte per E-mail an: office@apis-z.at - Der Eintritt ist frei.

Anmeldung und Information:

www.apis-z.at

oder Sie kontaktieren uns unter: office@apis-z.at / tel: 0699-12564605

ROGRAMM: folgende Seite ...

Möglichkeiten der Apitherapie (= Heilen mit Bienenprodukten) in der ärztlichen Praxis

Informationsabend für Mediziner mit Dr. med. Andreas Dabsch
Fr, 9. Nov. 2018 18:30 - 21:00 Uhr
Melarium/APIS-Z, Wasserzeile 13, Klosterneuburg www.apis-z.at

Propolis

Das weiteste Spektrum der Anwendung bietet uns Propolis. Das Kittharz der Bienen mit dem sie ihr Volk vor Mikroorganismen und Umwelteinflüssen schützen. Aufbereitet wird Propolis in Form von Kapseln, als alkoholische und nicht alkoholische Lösung und verarbeitet für spezifische Anwendungsformen.

Einsatz als **Kapseln** in der Krebsbegleittherapie und bei chronisch entzündlichen Prozessen und toxischen Leberbelastungen.

In Form von **Salben** bei Hauterkrankungen (Neurodermitis und anderen Dermatiden, Dekubitus, Wund- und Narbenpflege)

Als **Mundspray** zur Prävention und Behandlung von Mycosen sowie Entzündungen der Mundschleimhaut und des Zahnfleisches.

Nasenspray zur Reduzierung von allergischen Reaktionen und zur Behandlung von Nebenhöhlenentzündungen und infektiöser Sinusitis.

Augen- und Ohrentropfen mit Propolis als antibakteriell, antiviral und antimykotisch wirksame Substanz.

Suppositorien bei Entzündungen und Hämorrhoiden im Enddarm Scheidenovula bei vaginalen Entzündungen und sowie Herpes- und Papiloma-Infektionen in diesem Bereich.

Propolis ist in Österreich als Nahrungsergänzungsmittel frei erhältlich. Die genannten Präparate können käuflich erworben werden oder werden in der Apotheke selbst hergestellt.

Propolisverdampfer

zur Keimreduzierung der Raumluft

Bienengift (Apitoxin)

Einsatz bei rheumatischen und neurodegenerativen Erkrankungen, Gelenks- und Muskelschmerzen.

Blütenpollen und Bienenbrot

Pollen werden von den Bienen gesammelt und zu Bienenbrot verarbeitet. Sie enthalten alle essentiellen Aminosäuren, hochwertige Fettsäuren, sind reich an Vitaminen und Spurenelementen und enthalten zahlreiche Flavonoide.

Als Nahrungsergänzungsmittel finden sie vielseitigen Einsatz in der Komplementärmedizin als Aufbaunahrung bei geschwächten und gestressten Menschen. Sie sind immunmodulierend, helfen bei Prostataerkrankungen, harmonisieren die Darmfunktion und wirken sich positiv auf die Leber und die Blutbildung aus.

Bienenwachs

In Form von Wickeln und Auflagen wird es eingesetzt bei Schmerzen im Bewegungsapparat, bei Bronchitis oder Blasenentzündung. In der Ergotherapie zur Verbesserung der Finger- und Handmotorik, in der Hautpflege als Zusatz in Salben.

Bienenstockluft

Inhalationen mit Bienenstockluft sind in den Sommermonaten möglich. Erreicht werden eine messbare Verbesserung der Sauerstoffsättigung im Blut sowie eine Verbesserung der Spirometriewerte.

Honig

Honig spielt in der Behandlung von chronischen und infizierten (auch MRSA) Wunden eine wichtige Rolle.

Honig kann äußerlich bei Entzündungen z. B. der Gelenke als Umschlag genutzt werden.

In der Physiotherapie hilft die Honigmassage zur Reduzierung von Schmerzen im Bewegungsapparat. Sie wirkt ähnlich wie eine Bindegewebsmassage und Lymphdrainage.

Sterile Aufbereitung von Honig für Injektionen bei Entzündungen und in Verbindung mit Procain als Neuraltherapeutikum sowie zur im. und intraartikulären Applikation, zur Spülung von Körperhöhlen sowie Inhalationen (auch in Verbindung mit wässriger Lösung von Propolis).

Wer kann eine Honigmassage ausführen?

Die Honigmassage kann im Rahmen der allgemeinen Gesundheitspflege genutzt werden. Wichtig ist, dass Sie die richtige Technik lernen und grundlegende Prinzipien beachten. Diese lernen Sie im Seminar in Theorie und Praxis.